

Horst Hildebrecht
Diskussionsbeitrag

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die Vorgaben zum Zentralabitur finden sich unter
<http://www.learn-line.nrw.de/angebote/abitur/>

Die Kritikpunkte in den meisten Stellungnahmen ähneln sich:

Die Vorgaben spiegeln das Fach Informatik vor 20 Jahren wieder (alte Richtlinien, gelbe Hefte mit ALI)

- Es wird einseitig die Algorithmik betont.
- Moderne Inhalte fehlen völlig.

Der Grund dafür ist, dass viele Kolleginnen und Kollegen noch nicht fortgebildet wurden, so dass sie bei ihrem Stand abgeholt werden müssen. Dagegen ist auch nichts zu sagen, aber das darf doch nicht bedeuten, dass diejenigen, die in den letzten Jahren viel Zeit in neue Konzepte gesteckt haben, auch 20 Jahre zurück geworfen werden müssen.

Daher kurz meine Forderungen:

- Am besten Verschieben des Zentralabiturs Informatik bis 2008, bis dahin Erfahrungen sammeln und ausführlich diskutieren.
- Die Vorgaben müssen in Beispielaufgaben konkretisiert werden.
- Es müssen auch moderne Inhalte, die in den NEUEN und gültigen Richtlinien ausdrücklich ermutigt werden, als Aufgaben gestellt werden:
- Am wichtigsten sind Aufgaben zum Schwerpunkt Modellierung
- Auf die unterschiedlichen Paradigmen sollte Rücksicht genommen werden, also auch OO oder funktional
- Auch das Thema Netzstrukturen (Client-Server) ist wichtig und sollte z. B. als Alternative für das Thema "Stufen zwischen Hardware und Software" möglich sein.

Lösungsvorschlag:

Im Grundkurs Mathematik gibt es zwei Wege (mit CAS und ohne CAS) und in jedem Weg die Auswahl von zwei aus sechs Aufgaben.

Im Grundkurs Informatik gibt es einen Weg (alte Richtlinien) und in diesem Weg die Auswahl von zwei aus drei Aufgaben.

Also sollte die Informatik entsprechend vorgehen:

Zwei Wege (alte Richtlinien wie in der Veröffentlichung und moderne Konzepte), innerhalb dieser Wege eine großzügige Auswahl von Aufgaben, so dass auch im "alten" Weg nicht nur auf Traversierungen von Datenstrukturen verengt wird.

Mit diesem Kompromiss wird weiterhin auf die vielen nicht fortgebildeten Kollegen Rücksicht genommen, ohne die anderen Kollegen zu entmutigen und vor den Kopf zu stoßen.